

info bulletin

5/07

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im Mai '07

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 826 77 77
Fax 061 826 77 88
InfoBulletin.KIGA@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 826 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im Mai '07

Weiter positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt - Erholung der Jugendarbeitslosigkeit fällt erneut überdurchschnittlich aus

Der seit Jahresbeginn zu beobachtende überaus deutliche und starke Rückgang der Arbeitslosigkeit setzte sich auf dem Baselbieter Arbeitsmarkt auch im Verlauf des Monats Mai 2007 weiter fort. Mit insgesamt 104 oder 3,2% auf 3'157 Personen verringerte sich im Berichtsmonat die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft erneut überdurchschnittlich stark. Insbesondere hat sich die Situation der Jugendarbeitslosigkeit Ende Mai 2007 weiter entspannt. Die Jugendarbeitslosenquote verzeichnete mit einem Rückgang von 2,9% auf 2,7% die deutlichste Erholung und zeigt weiter auf, dass die Beschäftigung der Jugendlichen überdurchschnittlich stark auf den konjunkturellen Verlauf reagiert. Gesamthaft verharrte die Arbeitslosenquote Ende Mai 2007 auf ihrem Vormonatswert von 2,3%. Die anhaltend positive Wirtschaftslage führt auch Ende Mai 2007 zu einer weiteren massiven Abnahme der Langzeitarbeitslosigkeit. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich in diesem, arbeitsmarktlich relevanten Bereich, mit einer Abnahme von über Minus 32 Prozent eine überdurchschnittliche Erholung.

Rückgang der Arbeitslosigkeit - insbesondere bei den Jugendlichen

Im Verlauf des Monats Mai 2007 verbesserte sich die Lage auf dem Baselbieter Arbeitsmarkt weiter. Die gute Konjunkturlage und die Abwesenheit belastender saisonaler Faktoren führte im Berichtsmonat zu einem neuerlichen und deutlichen Rückgang der Arbeitslosigkeit um 104 oder 3,2% auf 3'157 Personen. Wie bereits in den Vormonaten vollzog sich auch der jüngste Rückgang der Arbeitslosigkeit auf breiter Front. Dabei profitierten Ende Mai 2007, wie bereits in den Vormonaten, die jugendlichen Stellensuchenden, insbesondere die unter 20-jährigen mit einer Veränderungsrate von rund 13 Prozent, überdurchschnittlich stark. Bedeutende Abnahmen verzeichneten im Berichtsmonat aber auch die nächst höheren Altersklassen der 25-29-jährigen sowie der 30- bis hin zu den 49-jährigen Personen. Deutlich wird die überdurchschnittliche Erholung der Jugendarbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich. Hierbei

weist die Jugendarbeitslosigkeit die grösste Abnahme aller Merkmalsgruppen (Alter, Herkunft, Geschlecht) innert Jahresfrist im Kanton Basel-Landschaft auf.

Nach Herkunft fiel Ende Mai 2007 der Rückgang bei Schweizerinnen und Schweizern im Vergleich zu den Personen ausländischer Herkunft höher aus. Im Berichtsmonat verzeichneten Schweizerinnen und Schweizer eine Abnahme der Arbeitslosigkeit um 81 oder 3,8% auf 2'069 Personen. Die Zahl der Personen ausländischer Herkunft verringerte sich um 23 oder 2,1% auf 1'088 Personen.

Begünstigt durch die verbesserten Beschäftigungsaussichten im zweiten Sektor, vorab im Bau- und im verarbeitenden Gewerbe, fiel der Rückgang der Arbeitslosigkeit bei den Männern Ende Mai 2007 leicht höher aus. Die Zahl der arbeitslosen Männer verringerte sich im Berichtsmonat um 68 oder 3,8% auf 1'704 Personen. Die Zahl der Frauen nahm um 36 oder 2,4% auf 1'453 Personen ab. Im Vorjahresvergleich fällt die Erholung bei den Frauen gegenüber den Männern indes leicht höher aus.

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	Mai '07	April '07	Mai '06
Arbeitslosenzahl	3'157	3'261	3'906
Arbeitslosenquote	2,3%	2,3%	2,8%
Gemeldete offene Stellen	215	215	204

Von den insgesamt 3'157 arbeitslosen Personen Ende Mai 2007 sind 54,0% männlichen Geschlechts und 46,0% weiblichen Geschlechts. 65,5% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 34,5% ausländischer Nationalität.

Arbeitslosenquote bei 2,3% - erneut deutlichster Rückgang bei der Jugendarbeitslosenquote

Die erneute und wiederum deutliche Abnahme der Arbeitslosigkeit Ende Mai 2007 blieb vorerst noch ohne weiteren Einfluss auf die Arbeitslosenquote. Ende Mai 2007 verharrte die gemessene Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft auf ihrem Vormonatswert von 2,3%. Gesamtschweizerisch verzeichnete die Arbeitslosenquote, als Folge eines Rückgangs von 6'629 auf 106'200 Personen, eine Abnahme von 2,9% auf 2,7%. Im Vergleich zur gesamten Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft Ende Mai 2007 mit einer Differenz von 0,4 Prozentpunkten weiterhin deutlich tiefer aus.

Im Gegensatz zur Gesamtquote, die trotz absoluter Abnahme vorerst noch keine Reaktion zeigte, nahm die Mehrzahl der kantonalen Teilquoten Ende Mai 2007 tiefere Werte an. Wie in den Vormonaten zeigte sich dabei, besonders erfreulich, eine erneute deutliche Erholung der Jugendarbeitslosigkeit, die sich Ende Mai 2007 in einem Rückgang der Arbeitslosenquote der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahren von 2,9% auf 2,7% niederschlägt. Damit fiel die Jugendarbeitslosigkeit allein in den letzten drei Monaten im Kanton Basel-Landschaft um 0,8 Prozentpunkte. Wie in den vorangegangenen Ausgaben bereits hingewiesen, illustriert die überaus starke Erholung der Jugendarbeitslosigkeit in der jüngsten Zeit, wie auch im Verlauf des ganzen letzten Jahres, die in der Vergangenheit stets gemachte Beobachtung, dass Jugendliche von den sich im Konjunkturaufschwung verbessernden Beschäftigungsaussichten überdurchschnittlich stark profitieren.

Einen tieferen Wert der Arbeitslosenquote weist Ende Mai 2007 auch die grösste Altersklasse der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren auf. Ihre Quote fiel von 2,3% auf 2,2%. Damit liegt sie auf gleichem Niveau mit dem Wert für die Personen im Alter über 50 Jahren, die auf ihrem Vormonatswert von 2,2% verharrte.

Auf ebenfalls 2,2%, Vormonat 2,3%, fiel Ende Mai 2007 die Arbeitslosenquote der Männer. Trotz absoluter Abnahme verzeichnete die Arbeitslosenquote der Frauen vorerst keinen weiteren Rückgang und verharrte im Berichtsmonat auf ihrem Vormonatswert von 2,4%. Einen Gleichschritt weisen Ende Mai 2007 die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer sowie der Personen mit ausländischer Herkunft auf. Beide Arbeitslosenquoten verzeichneten im Berichtsmonat eine Abnahme um jeweils 0,1 Prozentpunkte. Für die Quote der Schweizerinnen und Schweizer resultierte Ende Mai 2007 ein Wert von 1,8%, für die Personen ausländischer Herkunft eine Arbeitslosenquote von 4,0%.

Zahl der Abmeldungen übersteigen jene der Neuanmeldungen deutlich

Hinter dem weiteren Abbau der Arbeitslosigkeit steht ein wiederum günstiger Verlauf bei den Stromgrössen der Arbeitslosigkeit. Auch Ende Mai 2007 überragen die Abmeldungen von der Stellensuche jene der Neuanmeldungen deutlich. Zwar erhöhte sich die Zahl der Neuanmeldungen zur Stellensuche im Monat Mai 2007 mit 504 im Vergleich zum Vormonat mit 464 Neuzugängen leicht. Im Vergleich zum Vorjahr nimmt sich ihre Zahl aber um gute 13 Prozent tiefer aus. Dies deutet darauf hin, dass sich die Beschäftigungsverhältnisse auch Ende Mai 2007 im Vergleich zum Vorjahr weiter stabilisiert haben.

Wie bereits Eingangs erwähnt ist die gegenwärtig gute Arbeitsmarktlage dadurch charakterisiert, dass die Zahl der Abmeldungen jene der Neuanmeldungen jeweils deutlich übersteigt. Dies ist auch Ende Mai 2007 mit insgesamt 659 Abmeldungen gegenüber 504 Neuanmeldungen so. Im Vergleich zum Vormonat erhöhte sich die Zahl der Abmeldungen gar leicht. Der weitaus grösste Teil der Abmeldungen ist dabei mit der Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit begründet sind. Auch Ende Mai 2007 traf dies auf insgesamt 518 oder 78,6% der insgesamt 659 Abmeldungen zu.

Keine Veränderung erfuhr Ende Mai 2007 das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) gemelde-

te Angebot an offenen Stellen, welches mit insgesamt 215 Vakanzen im Vergleich zum Vormonat konstant blieb. Die Zahl der durch das RAV-Personal getätigten Vermittlungen belief sich Ende Mai 2007 auf insgesamt 106 Vermittlungen, Vormonat 112. Davon erfolgten 53 (Vormonat 55) direkt in eine neue Festanstellung.

Weiterer deutlicher Rückgang des Totals der Stellensuchenden unterstreicht positive Entwicklung

Die bereits erwähnte deutlich höhere Zahl von Abmeldungen im Vergleich zu den Neuanmeldungen trug nicht nur zu einem Rückgang der Arbeitslosigkeit sondern auch zu einem deutlichen Abbau bei den Stellensuchenden insgesamt bei. Dabei verzeichnete das Total der Stellensuchenden (Summe der arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Stellensuchenden) Ende Mai 2007 mit einem Rückgang um 156 oder 2,3% auf 4'546 Personen eine Abnahme, die jene bei den arbeitslosen Stellensuchenden gar noch übertraf. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich das Total der Stellensuchenden in den vergangenen zwölf Monaten um 1'036 Personen oder rund 19 Prozent.

Von den 4'546 Stellensuchenden waren 2'441 bzw. 53,7% Männer und 2'105 bzw. 46,3% Frauen. 2'889 bzw. 63,6% waren schweizerischer und 1'657 bzw. 36,4% ausländischer Nationalität.

Mit 1'389 Personen, Vormonat 1'441, erfuhr die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden Ende Mai 2007 eine leichte Abnahme, die ihre Ursache v.a. in einem leichten Rückgang der Personen im Zwischenverdienst hatte. Mit 931 Personen bzw. einem Anteil von 67,0% stellt der Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, weiter die mit Abstand bedeutendste Gruppe an den nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

Arbeitslosigkeit fällt im Bezirk Sissach unter die 2-Prozentmarke

Der jüngste Rückgang der Arbeitslosigkeit erfasste insbesondere die Bezirke Arlesheim, Liestal und Sissach. Trotz deutlichster Abnahme verharrte die Arbeitslosenquote im bevölkerungsstärksten Bezirk Arlesheim vorerst noch auf ihrem Vormonatswert von 2,2%. Einen Rückgang von 2,8% auf 2,7% verzeichnete indes die Arbeitslosenquote für den Bezirk Liestal. Am deutlichsten fiel der Rückgang

der Arbeitslosenquote im Bezirk Sissach aus. Die Abnahme um 29 auf 309 Personen führte im Bezirk Sissach zu einem Rückgang der Arbeitslosenquote unter die 2-Prozentmarke; nämlich von 2,0% auf 1,8%. Zu gering fielen die Veränderungen der Arbeitslosigkeit in den verbleibenden Bezirken Laufen und Waldenburg aus, weshalb die jeweiligen Arbeitslosenquote auf ihren entsprechenden Vormonatswerten verharrten. Für den Bezirk Laufen bedeutet dies Ende Mai 2007 eine Quote von 2,5%, für den Bezirk Waldenburg einen Wert von 2,1%.

Weiter starke Erholung im zweiten Sektor

Wie bereits in den Vormonaten zu beobachten, beeinflusst die konjunkturelle und saisonale Lage insbesondere die Beschäftigung im sekundären Sektor positiv. Das Baugewerbe weist entsprechend eine weitere deutliche Erholung auf. Neben dem industriellen Bereich weisen im dritten Sektor am Ende des Berichtsmonat der Detailhandel, die Unternehmensdienstleistungen und insbesondere der Bereich Gesundheits- und Sozialwesen tiefere Arbeitslosenzahlen auf.

Langzeitarbeitslosigkeit fällt weiter

Wie in den Vormonaten zeigt sich auch Ende Mai 2007 eine weitere deutliche Entspannung im arbeitsmarktlich besonders relevanten Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit. Die Zahl der über ein Jahr als arbeitslos registrierten Personen verringerte sich im Berichtsmonat um 23 oder 4,3% auf 508 Personen. Die jüngste Abnahme erfasste die Mehrzahl der Merkmalsgruppen. Mit einer Veränderungsrate von rund 33 Prozent gegenüber rund 19 Prozent bei der Arbeitslosigkeit insgesamt, fiel der Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit in den vergangenen zwölf Monaten überdurchschnittlich stark aus. Dies verdeutlicht sich auch in einem Rückgang des Anteils der Langzeitarbeitslosigkeit am Gesamtbestand im Jahresvergleich von 19,4% auf 16,1%.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	Mai '07 Total	April '07 Total	Veränderung		Mai '06 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	3'157	3'261	-104	-3,2%	3'906	-749	-19,2%

Nach Geschlecht:

Frauen	1'453	1'489	-36	-2,4%	1'815	-362	-19,9%
Männer	1'704	1'772	-68	-3,8%	2'091	-387	-18,5%

Nach Herkunft:

Schweizer	2'069	2'150	-81	-3,8%	2'612	-543	-20,8%
Ausländer	1'088	1'111	-23	-2,1%	1'294	-206	-15,9%

Nach Alter:

15-24 Jahre	473	497	-24	-4,8%	652	-179	-27,5%
25-49 Jahre	1'846	1'926	-80	-4,2%	2'289	-443	-19,4%
50 und mehr	838	838	0	0,0%	965	-127	-13,2%

Nach Erwerbsstatus:

Ganzarbeitslose	2'414	2'499	-85	-3,4%	2'990	-576	-19,3%
teilweise arbeitslos	743	762	-19	-2,5%	916	-173	-18,9%

Nach bisheriger Dauer:

1-6 Monate	1'851	1'937	-86	-4,4%	2'139	-288	-13,5%
7-12 Monate	798	793	5	0,6%	1'011	-213	-21,1%
> 1 Jahr	508	531	-23	-4,3%	756	-248	-32,8%

Arbeitslosenquoten	Mai '07 Total	April '07 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	2,3	2,3	0,0

Nach Geschlecht:

Frauen	2,4	2,4	0,0
Männer	2,2	2,3	-0,1

Nach Herkunft:

Schweizer	1,8	1,9	-0,1
Ausländer	4,0	4,1	-0,1

Nach Alter:

15-24 Jahre	2,7	2,9	-0,2
25-49 Jahre	2,2	2,3	-0,1
50 und mehr	2,2	2,2	0,0

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	Mai '07			April '07 Total	Veränderung		Mai '06 Total	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Neuanmeldungen	268	236	504	464	40	8,6%	582	-78	-13,4%
Abmeldungen	369	290	659	612	47	7,7%	722	-63	-8,7%
davon Stelle angetreten			518	484	34	7,0%	579	-61	-10,5%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	Mai '07 Total	April '07 Total	Veränderungen		Mai '06 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	3'157	3'261	-104	-3,2%	3'906	-749	-19,2%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'389	1'441	-52	-3,6%	1'676	-287	-17,1%
Total der Stellensuchenden	4'546	4'702	-156	-3,3%	5'582	-1'036	-18,6%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	Mai '07 Total	Anteil in %	April '07 Total	Anteil in %	Veränderungen	
					abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	247	17,8%	255	17,7%	-8	-3,1%
Umschulung / Weiterbildung	126	9,1%	125	8,7%	1	0,8%
Zwischenverdienst	931	67,0%	975	67,7%	-44	-4,5%
übrige	85	6,1%	86	6,0%	-1	-1,2%
Total	1'389	100,0%	1'441	100,0%	-52	-3,6%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	Mai '07	ALQ	April '07	Veränderung		Mai '06	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	3'157	2,3%	3'261	-104	-3,2%	3'906	-749	-19,2%
Land-, Forstwirtschaft	14	0,5%	16	-2	-12,5%	17	-3	-17,6%
Bergbau, Steine, Erden	2	1,3%	2	0	0,0%	2	0	0,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	43	3,3%	50	-7	-14,0%	48	-5	-10,4%
Textilien, Bekleidung	18	5,1%	21	-3	-14,3%	29	-11	-37,9%
Lederwaren, Schuhe	1	5,3%	1	0	0,0%	3	-2	-66,7%
Be- u. Verarbeitung von Holz	16	1,9%	19	-3	-15,8%	28	-12	-42,9%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	66	3,2%	69	-3	-4,3%	62	4	6,5%
Chemie, Mineralölverarbeitung	56	0,8%	55	1	1,8%	71	-15	-21,1%
Gummi- / Kunststoffwaren	10	2,2%	8	2	25,0%	11	-1	-9,1%
Glas, Keramik, Zementwaren	11	1,9%	15	-4	-26,7%	12	-1	-8,3%
Metall, Metallerzeugnisse	73	2,7%	74	-1	-1,4%	120	-47	-39,2%
Maschinenbau	53	1,9%	52	1	1,9%	84	-31	-36,9%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	62	1,9%	65	-3	-4,6%	107	-45	-42,1%
davon Uhren	4	1,4%	2	2	100,0%	7	-3	-42,9%
Fahrzeugbau	9	3,2%	9	0	0,0%	6	3	50,0%
Möbel, Schmuck, Recycling	8	1,0%	8	0	0,0%	15	-7	-46,7%
Energie-/Wasserversorgung	6	0,9%	4	2	50,0%	5	1	20,0%
Baugewerbe	170	2,1%	180	-10	-5,6%	222	-52	-23,4%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	506	2,7%	520	-14	-2,7%	760	-254	-33,4%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	45	1,9%	48	-3	-6,3%	72	-27	-37,5%
davon Grosshandel	194	3,1%	195	-1	-0,5%	274	-80	-29,2%
davon Detailhandel	267	2,6%	277	-10	-3,5%	414	-147	-35,5%
Gastgewerbe	268	6,6%	273	-5	-1,8%	334	-66	-19,8%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	174	2,0%	177	-3	-1,7%	212	-38	-17,9%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	98	1,2%	103	-5	-4,9%	122	-24	-19,7%
davon Banken	55	1,0%	55	0	0,0%	82	-27	-32,9%
davon Versicherungen	27	1,1%	29	-2	-6,9%	24	3	12,5%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	491	3,8%	502	-11	-2,2%	608	-117	-19,2%
davon Immobilien	30	3,2%	28	2	7,1%	35	-5	-14,3%
davon Informatik	27	1,5%	27	0	0,0%	34	-7	-20,6%
davon F&E	8	0,8%	11	-3	-27,3%	19	-11	-57,9%
davon DL für Unternehmungen	426	4,6%	436	-10	-2,3%	520	-94	-18,1%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	130	2,3%	140	-10	-7,1%	155	-25	-16,1%
Unterrichtswesen	50	0,8%	54	-4	-7,4%	54	-4	-7,4%
Gesundheits-/Sozialwesen	219	1,7%	249	-30	-12,0%	300	-81	-27,0%
Sonstige Dienstleistungen	95	2,2%	88	7	8,0%	123	-28	-22,8%
Private Haushalte	1	--	2	-1	-50,0%	9	-8	-88,9%
Keine Angaben, übrige	507	2,9%	505	2	0,4%	387	120	31,0%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Mai '07	Anteil	April '07	Veränderung		Mai '06	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	3'157	100,0%	3'261	-104	-3,2%	3'906	-749	-19,2%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	34	1,1%	38	-4	-10,5%	49	-15	-30,6%
Lebens-/Genussmittelherstellung	19	0,6%	23	-4	-17,4%	19	0	0,0%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	12	0,4%	15	-3	-20,0%	13	-1	-7,7%
Keramik- und Glasverarbeitung	3	0,1%	2	1	50,0%	2	1	50,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	94	3,0%	94	0	0,0%	120	-26	-21,7%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	32	1,0%	40	-8	-20,0%	59	-27	-45,8%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	15	0,5%	19	-4	-21,1%	22	-7	-31,8%
Graphische Industrie	17	0,5%	19	-2	-10,5%	24	-7	-29,2%
Chemie und Kunststoffverfahren	26	0,8%	34	-8	-23,5%	31	-5	-16,1%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	115	3,6%	117	-2	-1,7%	179	-64	-35,8%
Ingenieurberufe	17	0,5%	16	1	6,3%	21	-4	-19,0%
Techniker/innen	26	0,8%	29	-3	-10,3%	38	-12	-31,6%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	49	1,6%	57	-8	-14,0%	71	-22	-31,0%
Machinisten/Machinistinnen	26	0,8%	26	0	0,0%	30	-4	-13,3%
Informatik	55	1,7%	61	-6	-9,8%	77	-22	-28,6%
Baugewerbe	198	6,3%	222	-24	-10,8%	250	-52	-20,8%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	1	0,0%	2	-1	-50,0%	4	-3	-75,0%
Handel und Verkauf	342	10,8%	327	15	4,6%	434	-92	-21,2%
Werbung, Marketing, Treuhand	33	1,0%	35	-2	-5,7%	38	-5	-13,2%
Transport und Verkehr	96	3,0%	109	-13	-11,9%	116	-20	-17,2%
Post- und Fernmeldewesen	24	0,8%	25	-1	-4,0%	38	-14	-36,8%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	311	9,9%	316	-5	-1,6%	321	-10	-3,1%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	161	5,1%	157	4	2,5%	192	-31	-16,1%
Unternehmer/leitende Angestellte	229	7,3%	254	-25	-9,8%	265	-36	-13,6%
Kfm. und administrative Berufe	297	9,4%	290	7	2,4%	407	-110	-27,0%
Bank und Versicherungsgewerbe	12	0,4%	10	2	20,0%	17	-5	-29,4%
Sicherheits- und Ordnungspflege	27	0,9%	27	0	0,0%	25	2	8,0%
Rechtswesen	13	0,4%	14	-1	-7,1%	8	5	62,5%
Medienschaffende/verwandte Berufe	22	0,7%	23	-1	-4,3%	18	4	22,2%
Künstlerische Berufe	27	0,9%	21	6	28,6%	29	-2	-6,9%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	104	3,3%	104	0	0,0%	124	-20	-16,1%
Wissenschaften	26	0,8%	27	-1	-3,7%	21	5	23,8%
Gesundheitswesen	158	5,0%	162	-4	-2,5%	196	-38	-19,4%
Sport und Unterhaltung	6	0,2%	5	1	20,0%	4	2	50,0%
Dienstleistungsberufe	9	0,3%	9	0	0,0%	9	0	0,0%
Übrige Berufe	481	15,2%	485	-4	-0,8%	553	-72	-13,0%
keine Angabe	40	1,3%	47	-7	-14,9%	82	-42	-51,2%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	Mai '07			April '07 Total	Veränderung		Mai '06 Total	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	38	30	68	78	-10	-12,8%	99	-31	-31,3%
20-29 jährige	404	368	772	811	-39	-4,8%	1'042	-270	-25,9%
davon 20-24 jährige	222	183	405	419	-14	-3,3%	553	-148	-26,8%
davon 25-29 jährige	182	185	367	392	-25	-6,4%	489	-122	-24,9%
30-39 jährige	397	335	732	761	-29	-3,8%	893	-161	-18,0%
40-49 jährige	389	358	747	773	-26	-3,4%	907	-160	-17,6%
50-59 jährige	319	272	591	588	3	-0,5%	697	-106	-15,2%
60 +	157	90	247	250	-3	-1,2%	268	-21	-7,8%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	Mai '07			April '07		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	1'639	51,9%	2,2%	1'678	51,5%	2,2%
Laufen	6,7%	232	7,3%	2,5%	230	7,1%	2,5%
Liestal	21,5%	809	25,6%	2,7%	841	25,8%	2,8%
Sissach	12,2%	309	9,8%	1,8%	338	10,4%	2,0%
Waldenburg	5,8%	168	5,3%	2,1%	174	5,3%	2,1%
Ganzer Kanton	100,0%	3'157	100,0%	2,3%	3'261	100,0%	2,3%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	Mai '07 Total	April '07 Total	Veränderungen		Mai '06 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	19	19	0	0,0%	31	-12	-38,7%
Kaderfunktion	323	324	-1	-0,3%	382	-59	-15,4%
Fachfunktion	1'983	2'058	-75	-3,6%	2'484	-501	-20,2%
Hilfsfunktion	710	734	-24	-3,3%	837	-127	-15,2%
Lehrlinge	91	90	1	1,1%	128	-37	-28,9%
Heimarbeit	0	0	0	--	2	-2	-100,0%
Schüler, Studenten	31	36	-5	-13,9%	42	-11	-26,2%
Total	3'157	3'261	-104	-3,2%	3'906	-749	-19,2%

Gemeldete offene Stellen

	Mai '07 Total	April '07 Total	Veränderung		Mai '06 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	215	215	0	0,0%	204	11	5,4%
davon Vollzeit	174	180	-6	-3,3%	177	-3	-1,7%
davon Teilzeit	41	35	6	17,1%	27	14	51,9%

RAV Vermittlungen Ende Mai 2007

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	27	26	53
Zwischenverdienst durch RAV			53
Total			106

Grenzgängerzahlen

	März '07 Total	Februar '07 Total	Veränderungen		März '06 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	20'378	20'259	119	0,6%	18'716	1'662	8,9%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung:
«Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

Langzeitarbeitslosigkeit

	Mai '07 Total	April '07 Total	Veränderung		Mai '06 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	508	531	-23	-4,3%	756	-248	-32,8%
davon Schweizer/-innen	351	376	-25	-6,6%	511	-160	-31,3%
davon Ausländer/-innen	157	155	2	1,3%	245	-88	-35,9%
davon Männer	275	284	-9	-3,2%	401	-126	-31,4%
davon Frauen	233	247	-14	-5,7%	355	-122	-34,4%
15-24 jährige	22	31	-9	-29,0%	41	-19	-46,3%
25-49 jährige	233	247	-14	-5,7%	366	-133	-36,3%
50 +	253	253	0	0,0%	349	-96	-27,5%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende Mai 2007	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	3'157	508	16,1%
nach Geschlecht			
Männer	1'704	275	16,1%
Frauen	1'453	233	16,0%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	2'069	351	17,0%
Ausländer/-innen	1'088	157	14,4%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	473	22	4,7%
25 bis 49 jährige	1'846	233	12,6%
50 +	838	253	30,2%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	297	52	17,5%
Informatik	55	10	18,2%
Metallindustrie u. Maschinenbau	94	14	14,9%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	311	33	10,6%
Handel und Verkauf	342	55	16,1%
Baugewerbe	198	22	11,1%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im März 2007	davon Ende Mai 2007 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
84	7	21

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Kurzarbeit

Kurzarbeit	April '07			März '07	Veränderungen		April '06	Veränderungen	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Betriebe			2	1	1	100,0%	0	2	--
Betroffene Arbeitnehmer	12	1	13	13	0	0,0%	0	13	--
Ausfallstunden			1'141	798	343	43,0%	0	1'141	--

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf Mai 2007

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	4		4
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	1		1
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung	1		1
Metallverarbeitung und Maschinebau	20		20
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	11		11
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	3		3
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren	3		3
Übrige be- und verarbeitende Berufe	1	1	2
Ingenieurberufe	3	1	4
Techniker/innen	4		4
Technische Zeichnerberufe	4		4
Technische Fachkräfte	8		8
Maschinen/Maschinistinnen	3		3
Berufe der Informatik	3	1	4
Berufe des Baugewerbes	32		32
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	12	6	18
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand			
Transport und Verkehr	11	4	15
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	10	12	22
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	2	4	6
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	6		6
Kaufmännische und administrative Berufe	14	6	20
Bank- und Versicherungsgewerbe			
Sicherheits- und Ordnungspflege			
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	4	1	5
Unterricht und Bildung		2	2
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	3		3
Gesundheitswesen	3	2	5
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	8	1	9
Keine Angabe			
Total	174	41	215

Kurzarbeit nach Wirtschaftszweigen Ende April 2007

Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer/-innen			Ausfallstunden
		Männer	Frauen	Total	
Land-, Forstwirtschaft					
Bergbau, Steine, Erden					
Nahrung, Getränke, Tabak					
Textilien, Bekleidung					
Lederwaren, Schuhe					
Holzbe- und -verarbeitung					
Papier, Verlag und Druck					
Chemie, Mineralölverarbeitung					
Gummi-, Kunststoffwaren	1	4		4	300
Glas, Keramik, Zementwaren					
Metallindustrie					
Maschinen					
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik					
Fahrzeugbau					
Möbel, Schmuck, Musik, Sport, Spielwaren, Recycling					
Energie-, Wasserversorgung					
Baugewerbe					
Handel, Reparatur-, Autogewerbe	1	9		9	841
Gastgewerbe					
Verkehr, Nachrichtenübermittlung					
Banken, Versicherungen					
Immobilien, Vermietung					
Informatik					
F&E, Dienstleistungen für Unternehmungen					
Öff. Verwaltung, Sozialversicherungen					
Unterrichtswesen					
Gesundheitswesen					
Sonstige öff. Dienstleistungen					
Persönliche Dienstleistungen					
Private Haushalte					
Gesamttotal	2	13		13	1'141

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen Mai 2007

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	3'157	596	701
15 – 19 Jahre	68	20	24
20 – 24 Jahre	405	105	116
25 – 29 Jahre	367	86	114
30 – 34 Jahre	356	62	89
35 – 39 Jahre	376	72	75
40 – 44 Jahre	384	81	104
45 – 49 Jahre	363	62	63
50 – 54 Jahre	308	50	44
55 – 59 Jahre	283	34	41
60 + mehr	247	24	31
Männer	1'704	328	396
15 – 19 Jahre	38	14	13
20 – 24 Jahre	222	53	72
25 – 29 Jahre	182	46	63
30 – 34 Jahre	190	30	48
35 – 39 Jahre	207	42	36
40 – 44 Jahre	202	47	56
45 – 49 Jahre	187	33	29
50 – 54 Jahre	164	28	28
55 – 59 Jahre	155	19	29
60 + mehr	157	16	22
Frauen	1'453	268	305
15 – 19 Jahre	30	6	11
20 – 24 Jahre	183	52	44
25 – 29 Jahre	185	40	51
30 – 34 Jahre	166	32	41
35 – 39 Jahre	169	30	39
40 – 44 Jahre	182	34	48
45 – 49 Jahre	176	29	34
50 – 54 Jahre	144	22	16
55 – 59 Jahre	128	15	12
60 + mehr	90	8	9

Arbeitslose nach Gemeinden Mai 2007

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	1'704	1'453	3'157
Bezirk Arlesheim	879	760	1'639
Aesch	62	62	124
Allschwil	139	113	252
Arlesheim	36	29	65
Biel-Benken	13	9	22
Binningen	99	78	177
Birsfelden	86	63	149
Bottmingen	24	34	58
Ettingen	23	18	41
Münchenstein	69	60	129
Muttenz	88	94	182
Oberwil	63	51	114
Pfeffingen	5	4	9
Reinach	123	97	220
Schönenbuch	9	3	12
Therwil	40	45	85
Bezirk Laufen	133	99	232
Blauen	6	3	9
Brislach	14	5	14
Burg im Leimental	2	1	3
Dittingen	3	2	5
Duggingen	9	7	16
Grellingen	22	6	28
Laufen	52	36	88
Liesberg	6	6	12
Nenzlingen	2	2	4
Roggenburg	3	1	4
Röschenz	7	3	10
Wahlen	1	6	7
Zwingen	11	21	32

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	160	149	309
Anwil	2	2	4
Böckten	8	2	10
Buckten	2	3	5
Buus	2	3	5
Diepfingen	3	1	4
Gelterkinden	25	23	48
Häufelfingen	2		2
Hemmiken	2	1	3
Itingen	20	16	36
Känerkinden	4	2	6
Kilchberg	1		1
Läufelfingen	5	5	10
Maisprach	3	3	6
Nusshof			
Oltingen		2	2
Ormalingen	7	10	17
Rickenbach	3	1	4
Rothenfluh	3	2	5
Rümlingen	2	1	3
Rünenberg	2	3	5
Sissach	30	22	52
Tecknau	4	9	13
Tenniken	2	8	10
Thürmen	7	9	16
Wenslingen	1	2	3
Wintersingen	6	1	7
Wittinsburg	1	2	3
Zeglingen		2	2
Zunzgen	13	14	27

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	440	369	809
Arisdorf	7	2	9
Augst	7	5	12
Bubendorf	12	18	30
Frenkendorf	62	45	107
Füllinsdorf	39	34	73
Giebenach	6	3	9
Hersberg	2	1	3
Lausen	35	32	67
Liestal	101	81	182
Lupsingen	4	6	10
Pratteln	149	131	280
Ramlinsburg	4	3	7
Seltisberg	4	3	7
Ziefen	8	5	13
Bezirk Waldenburg	92	76	168
Arboldswil	1		1
Bennwil	4	3	7
Bretzwil	1	2	3
Diegten	7	6	13
Eptingen	1	3	4
Hölstein	12	9	21
Lampenberg	1	2	3
Langenbruck	12	9	21
Lauwil	2		2
Liedertswil	1		1
Niederdorf	13	10	23
Oberdorf	17	14	31
Reigoldswil	7	6	13
Titterten	1		1
Waldenburg	12	12	24

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

